

Bad Reichenhall, Oberbayern

Auf Spuren des Salzes



Der mit Schautafeln markierte Pfad entlang der ehemaligen Bad Reichenhaller Soleleitung erschließt das Naherholungsgebiet Thumsee. Vom Wegezentrums 6 folgen Wanderer der Beschilderung Salinenweg über den Almgasthof Kugelbachbauer bis zum Aussichtspunkt auf der Amalienkapelle. Dort biegt der ehemalige Soleleitungsweg rechts zum Ostufer des Thumsees ab. Unterwegs locken mit dem Seemösl der älteste Seerosenteich Deutschlands sowie der Nesselgraben,

Hauptzufluss des Thumsees. Zurück führt die Route über das Westufer zum Ausgangspunkt. Entlang der neun Kilometer langen Teilstrecke (275 Höhenmeter) erfährt man in knapp drei Stunden allerhand über die Bedeutung des Salzes in der oberbayerischen Stadt Bad Reichenhall und das historische Kanalsystem. Einkehrschwünge beim Madlbauer oder Seewirt sorgen für Abwechslung. Hobby-Sportlern empfiehlt der neue Bad Reichenhaller Markenbotschafter und Trailrunner Philipp Reiter seine Lieblingsstrecke: Die ambitioniertere Karlstein-Thumsee-Runde verlangt Läufern mit 14,7 Kilometern Länge und 410 Höhenmetern zwar einiges mehr ab – in den Genuss der Seeumrundung kommen sie dennoch. Philipp Reiter: „Gerade im Sommer lädt das glasklare, türkisgrüne Gewässer zu einer spontanen Erfrischung zwischen den Etappen ein.“ www.bad-reichenhall.de

Foto (download): Die Strapazen des steilen Aufstiegs zum Pankrazkirchlein auf dem Soleleitungsweg und der Karlstein-Thumsee-Runde werden mit einem Panoramablick über die oberbayerische Salzstadt Bad Reichenhall belohnt. Bildnachweis: Bad Reichenhall Tourismus & Marketing/Thomas Kujat

Pressekontakt

Jessica Thalhammer
+49 8807 21490-15
jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider
+49 8807 21490-17
natalie.schneider@hermann-meier.de

AHM Kommunikation
Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de